



// PRAXIS WORKSHOP ZUM AUSFÜHRERBEGRIFF

Vorläufiger Ablaufplan

SEMINAR

| Zeit | Inhalt |
|---------------|--|
| 9:00 – 10:30 | <ul style="list-style-type: none">▪ Begrüßung und Einführung▪ Überblick über die Rechtslage▪ Der Ausführerbegriff nach der EU-Dual-use-VO und dem nationalen Außenwirtschaftsrecht▪ Ausführer, Anmelder, Vertreter (direkt/indirekt) |
| 10:30 – 10:45 | Pause |
| 10:45 – 12:30 | <ul style="list-style-type: none">▪ Der „Ausführerbegriff“ nach der Delegierten Verordnung zum UZK<ul style="list-style-type: none">▪ Ansässigkeit im Zollgebiet der Union▪ „befugt über das Verbringen zu bestimmen“▪ Umsatzsteuerrechtliche Besonderheiten▪ Fallbeispiele |
| 12:30 – 13:30 | Pause |
| 13:30 – 15:00 | <ul style="list-style-type: none">▪ Subunternehmer▪ Reihengeschäfte▪ Umsatzsteuerfreie Ausfuhrlieferung in sog. Reihengeschäften |
| 15:00 – 15:15 | Pause |
| 15:15 – 17:00 | <ul style="list-style-type: none">▪ Die Bewilligung „Zugelassener Ausführer“ bzw. „Vereinfachte Zollanmeldung“ für Ausführer und Subunternehmer▪ Fallbeispiele▪ Klärung offener Fragen und Abschlussbesprechung |

Ablaufpläne sind stets als „vorläufig“ zu betrachten. Änderungen vorbehalten.